



Ergebnisniederschrift

Sitzung des Ausschusses „Unternehmerinnen“ am 18.10 2021, Motorworld München,
Am Ausbesserungswerk 8, 80939 München, in Präsenz nach den 3G-Regeln

Tagesordnung	Seite
TOP 1 Führung durch die Motorworld München Arantxa Dörrié Geschäftsführerin Motorworld München	2
TOP 2 Gruppenfoto Simone Naumann SMARTphotoschule	2
TOP 3 Begrüßung Ingrid Obermeier-Osl Vorsitzende des Ausschusses	2
TOP 4 Aktuelle wirtschaftliche Situation in Bayern Dr. Manfred Gößl Hauptgeschäftsführer IHK für München und Oberbayern	3
TOP 5 Themenschwerpunkte, konkrete Maßnahmen und Arbeitsweise der Ausschussarbeit Ingrid Obermeier-Osl Vorsitzende des Ausschusses	3
Top 6 Aktuelles im Themenfeld Unternehmerinnen/Frauen in der Wirtschaft Elfriede Kerschl Referatsleiterin IHK für München und Oberbayern	4

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Gesamtpräsentation



München und
Oberbayern

TOP 1: Führung durch die Motorworld

Arantxa Dörrié, Geschäftsführerin der Motorworld München und Gastgeberin der Ausschusssitzung, stellt in einer gemeinsamen Führung allen Teilnehmerinnen die Motorworld vor: Angesiedelt ist die Motorworld München auf dem 75.000 m² großen Areal des ehemaligen Ausbesserungswerkes der Deutschen Bahn in München-Freimann. Das Herzstück ist die beeindruckende, unter Denkmalschutz stehende Lokhalle, die – 185 Meter lang, 90 Meter breit und bis zu 18 Meter hoch – eine der größten freitragenden historischen Stahltragwerkshallen Europas ist. Mit der Motorworld München ist hier im Mai 2021 eine automobile Erlebniswelt eingezogen.

Das Geschäftsmodell besteht aus mehreren Säulen: Die Motorworld ist zum einen ein Marktplatz für mobile Leidenschaft. Alle Mieter haben im weitesten Sinne mit Automobilen zu tun. Zugleich ist die Motorworld Tagungs- und Eventcenter plus Gastronomie und Hotel – unter anderem im Ensemble der Zenith-Veranstaltungshalle unweit der Motorworld. Und nicht zuletzt ist die Motorworld eine Ausstellungshalle für besondere Autos/Fahrzeuge, die von Privatbesitzern oder Unternehmen hier unter bzw. ausgestellt sind. Unter den Ausstellungsschmuckstücken befinden sich der restaurierte BMW von Elvis Presley und der Rennwagen, mit dem Michael Schumacher seinen ersten Sieg errang.

Auf dem Rundgang werden einige Gruppenfotos gemacht.

TOP 2: Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende Ingrid Obermeier-Osl begrüßt die Teilnehmerinnen und den IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Manfred Göbl. Sie bedankt sich bei Arantxa Dörrié für die Gastfreundschaft. Zudem gratuliert sie Ausschussmitglied Natascha Hoffner zu der erfolgreichen Umsetzung der Frauenkarrieremesse herCAREER im September sowie den Ausschussmitgliedern Andrea Ziegler-Wrobel und Veronika Peters zum Preis „Erfolgreich.Familienfreundlich“ des Familienpakts Bayern. Ein weiterer Dank geht an Ausschussmitglied Catrin Graf für die Einladung zu „Unternehmerinnen im Gespräch“, einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe von IHK und dem Verband deutscher Unternehmerinnen. Nicht zuletzt geht die Gratulation an Denise Schurzmann, die stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses. Sie wurde frisch zur Bundesvorsitzenden der Wirtschaftsjuvenen gewählt.

Im Anschluss geht Ingrid Obermeier-Osl auf die Tagesordnung über – vorher bedankt sie sich noch bei der Fotografin.

TOP 3 Aktuelle wirtschaftliche Situation in Bayern

IHK-Hauptgeschäftsführer Manfred Gößl stellt die Ergebnisse der BIHK-Herbstkonjunkturumfrage vor, an der 3700 Unternehmen aus ganz Bayern teilgenommen haben. Die Ergebnisse zusammengefasst: Nachlassende Corona-Beschränkungen haben die Stimmung in der bayerischen Wirtschaft spürbar ansteigen lassen. Die Unternehmen sind sogar besser gestimmt als vor der Corona-Pandemie. Die Nachfrage ist hoch und die Auftragsbücher sind gut gefüllt. Zugleich aber verhindern Lieferprobleme, Materialmangel und Fachkräftemangel, dass unter Volllast produziert und die Nachfrage kurzfristig bedient werden kann. War zunächst die Industrie die Treiberin des konjunkturellen Aufschwungs, so leidet diese aktuell unter den skizzierten Engpässen. Die, die zuvor Opfer der Corona-Auflagen geworden waren, sind hingegen aktuell im Aufschwung.

Die größte Herausforderung der Unternehmen ist aktuell der Fachkräftemangel, an zweiter Stelle die Energie- und Rohstoffpreise sowie an dritter Position die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen. Ein Blick in die Zukunft: Renteneintritte und Schulabgänge klaffen in den kommenden Jahren immer stärker auseinander. Trotz technischem Fortschritt werden bis zum Jahr 2030 alleine in Bayern vermutlich über 600.000 Fachkräfte fehlen.

TOP 4: Themenschwerpunkte, konkrete Maßnahmen und Arbeitsweise der Ausschussarbeit

Bereits auf der konstituierenden Sitzung am 26.07.2021 hat der Ausschuss beschlossen etablierte Aktivitäten wie den Austausch mit der Politik, den Girls´ Day, die Unternehmerinnenbesuche in den Schulen oder auch den jährlichen Unternehmerintag fortzuführen.

Mit welchen Themen will sich der Ausschuss in den nächsten Jahren vertieft beschäftigen? Das war die zentrale Fragestellung dieser Ausschusssitzung.



In der Sitzung wurden Themen gesammelt und diskutiert. Im Anschluss konnte jede Teilnehmerin sechs Punkte verteilen. Das Ergebnis der Abstimmung, geordnet nach der Punktzahl:

- | | |
|--|------------------|
| ➤ Sichtbarmachen von MINT-/ KI-Frauen
(Algorithmen und Frauenpräsenz) | 16 Punkte |
| ➤ Aus- und Weiterbildung (besondere Anforderungen) | 15 Punkte |
| ➤ Vernetzung / junge Kanäle | 15 Punkte |
| ➤ Fachkräftesicherung (Personalkosten Frauen/Männer) | 14 Punkte |
| ➤ Nachfolge | 14 Punkte |
| ➤ Frauenquoten | 12 Punkte |
| ➤ Eigendarstellung | 10 Punkte |
| ➤ Bürokratieabbau | 8 Punkte |
| ➤ gendergerechte Sprache | 7 Punkte |
| ➤ Reisen mit dem Ausschuss (z.B. Finnland) | 6 Punkte |
| ➤ Mädchen in MINT-Berufen | 5 Punkte |
| ➤ Energie(kosten) | 1 Punkt |

Frau Obermeier-Osl fragt im Ausschuss ab, ob die nach der Wichtigkeit geordneten Themen in Unterarbeitskreisen gesondert behandelt werden sollen, was mehrheitlich abgelehnt wurde. Die Ausschussmitglieder haben anschließend bekräftigt, sie wollten die Themen der Abstimmung entsprechend in den nächsten Jahren in den Ausschusssitzungen behandeln.

Auf der nächsten Sitzung wird somit das Thema „Sichtbarmachen von MINT-/KI-Frauen“ neben der Betriebsbesichtigung der Blumenzentrale Schwerpunktthema sein.

TOP 5: Aktuelles im Themenfeld Unternehmerinnen/Frauen in der Wirtschaft

Elfriede Kerschl stellt die Aktivitäten der IHK im Themenfeld Unternehmerinnen/Frauen in der Wirtschaft seit der letzten Sitzung vor:

- Teilnahme an der Frauenkarrieremesse herCAREER
- Unternehmerinnen im Gespräch bei Catrin Graf
- Magazinbeitrag „Unternehmerinnen in Schulen“

- Facebookgruppe
- Es sind Kontakte zur Wirtschaftskammer in Bozen entstanden. Ein Austausch ist geplant, ein Besuch angedacht. Weitere Kontakte mit den österreichischen Wirtschaftskammern Wien und Salzburg sind ebenfalls angedacht.

Neue Anregungen:

- Die Teilnehmerinnen einigen sich darauf, dass zwei von drei Ausschusstreffen im Jahr vor Ort im Unternehmen eines Mitglieds stattfinden sollen, ein Treffen demzufolge möglichst direkt in der IHK.
- Alle Mitglieder stimmen zu, dass die Kontaktliste mit Telefonnummern und E-Mail-Adressen allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird.
- Auf den Namensschildern erscheinen in Zukunft der Vorname und der Nachname.
- Die Mitglieder des Ausschusses wollen sich in Zukunft duzen.
- Irene Wagner hat Kontakt zu den Salzburger Festspielen und regt eine gemeinsame Reise des Ausschusses zur einer Jedermann-Aufführung an, was begeistert begrüßt wird.

Die nächste Sitzung wird im März 2022 stattfinden. Der Ausschuss ist eingeladen bei Sonja Ziegltrum-Teubner in der Blumenzentrale in Parsdorf.

Dr. Gabriele Lüke
(Protokollführer)

Ingrid Obermeier-Osl
(Vorsitzende)

04. November 2021